



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr 2010/2011 geht zu Ende und die Schulleitung möchte noch abschließend über Wichtiges informieren.

132 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a-e haben die Abschlussprüfung bestanden und werden am 21. Juli bei einer Abschlussfeier in der Stadthalle verabschiedet. Dies ist einerseits die höchste Zahl an Zehntklässlern, die die Schule verabschieden kann. Andererseits zeichnet sich dieser Entlassjahrgang durch seine hohe Zahl an sehr guten Abschlüssen aus. Schulbeste mit einem Schnitt von 1,2 wurde Tanja Lutz (10e). Drei weitere Schülerinnen schließen ebenfalls mit einem Zeugnisschnitt besser als 1,5 ab und damit mit „sehr gut“: Eva Zeitvogel (10c), Daniela Gibelt (10a) und Julia Schmidt (10d). Diese Schülerinnen und Saskia Neher (10b) erhalten für die klassenbeste Leistung einen Buchpreis. Weitere 10 Jugendliche erhalten einen Buchpreis mit einem Ergebnis von 1,9 bis 1,5 und 35 Zehntklässler eine Belobigung. Somit erhalten 47 Schülerinnen und Schüler eine Auszeichnung!

Die Schule würdigt auch besondere Leistungen in einzelnen Fächern. So gratulieren wir Natalie Hierath (10a) zu ihrer Gesamtnote von 1,0 in Mathematik und zum Mathematikpreis sowie Linda Gottwald (10c) zu ihrem Buchpreis im Fach Mensch und Umwelt.

David Kurz (10c) wird für sehr gute Leistungen im Fach Technik mit dem Preis des Technikforums Göppingen bedacht. Janika Huter (10b) bekommt den Förderpreis der Stadt Eislingen für herausragende Leistungen im Fach Französisch und ihr Engagement um die Schulpartnerschaft mit dem Collège Lumière in Oyonnax. Den Paul-Schempp-Preis der evangelischen Landeskirche erhält Daniela Gibelt (10a), den Anselm-Schott-Preis in katholischer Religion erhält Isabel Eisele (10b).

Die Schule vergibt auch den Dr.-Engel-Preis für ein besonderes soziales Verhalten und Engagement in der Schule, den in diesem Jahr Samuel Friedl (10c) erhält. Genauso herzlich möchten wir uns bei zahlreichen Zehntklässlern für ihr jahrelanges, besonderes Mitwirken in verschiedenen Bereichen des schulischen Lebens bedanken. Dieses Engagement machte unser Schulleben lebendiger! Für ihr besonderes Engagement im musikalischen Bereich werden bedacht: Nicole Becker (10d), Janika Huter (10b), Alexander Miller (10d), Carolin Pradela (10d) und Sina Roth (10d). Für die Schülerzeitung „himmlisch/höllisch“ setzten sich besonders Natalie Hierath, Carolin Pradela und Harkiran Sahota (10a) ein. Folgende Schüler wurden mit der Schulfußballmannschaft zweimal Realschulkreismeister: Maximilian Jost (10c), Stefan Klein (10d),

Philipp Kretschmer (10e), Friedrich Maier (10b), Dominik Roos (10e), Harjit Singh (10d) und Mesut Yildirim (10d).

Leider erreichten nicht alle Zehntklässler das Ziel der Mittleren Reife. Dabei war nicht die Begabung, sondern der Wunsch nach freiwilliger Wiederholung der Klasse oder das Arbeitsverhalten ausschlaggebend. So nimmt die Zahl derer, die kurz vor dem Schriftlichen die Absicht haben, die Klasse 10 zu wiederholen, in allen Realschulen zu. Nur wenige Jugendliche erreichen bei dieser freiwilligen Wiederholung auch bessere Noten. Andererseits hat diese Prüfung wieder eindeutig gezeigt, dass regelmäßiges Lernen, Interesse am Fach, Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie ein freundschaftliches Klassenklima gute Noten erbringen. Leistung lohnt sich! Ein Beispiel hierfür ist die fächerübergreifende Kompetenzprüfung, bei der die Schüler ein selbst erarbeitetes Thema präsentieren und Wissen aus zwei Fächern geprüft wird. Von 133 Schülern erhielten 29 die Note sehr gut und 45 die Note gut, also mehr als die Hälfte liegt in diesem Notenbereich!

Dieser Entlassjahrgang zeichnet sich nicht nur durch gute Leistungen, sondern auch durch ein erfreuliches Sozialverhalten aus. Zahlreiche Jugendliche engagierten sich im Schulalltag auf verschiedenen Feldern. Sie verstanden sich gut innerhalb ihrer Klasse und hielten sich an die Regeln des Schullebens und an getroffene Vereinbarungen! Auch verhielten sich die Klassen auf ihren mehrtägigen Abschlussfahrten, die sie nach der mündlichen Prüfung unternahmen, vorbildlich. Hierüber freuten sich besonders die begleitenden Lehrkräfte. Auch für die Schulleitung waren die Zehntklässler das ganze Schuljahr über eine entspannende Schülergruppe! So freut sich das Kollegium wirklich sehr über die guten Leistungen, das gute Verhalten sowie das Engagement und wünscht den Entlassschülern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Am Mittwoch haben die Zehntklässler alle Schüler und Lehrer zu einer Abschlussrunde auf dem Pausenhof eingeladen. In einer heiteren Atmosphäre wetteiferten Lehrer und Zehntklässler bei lustigen Spielen um den Sieg. Es hat großen Spaß gemacht! Danke!

Am Donnerstag verabschieden sich die Schüler und Schülerinnen in der Stadthalle. Leider müssen wir die Anzahl der Besucher bei dieser Veranstaltung begrenzen. Der große Saal der Stadthalle bietet 590 Sitzplätze. Jeder Entlassschüler erhält für sich und seine Familie vier Karten, so dass rund 550 Plätze vergeben sind. Hinzu kommen die Ehrengäste und das Lehrerkollegium. Die Stadthalle ist somit voll besetzt. Ich bitte daher um Verständnis, dass keine weiteren Gäste an der Abschlussfeier teilnehmen können.

Besondere Ereignisse

Sehr nachdenkliche Stunden erlebten die zweihundert Jugendlichen der Klassen 9 und 10 in der Aula. Auf Einladung von Frau Held kam Frau Rachel Dror, die sie bei einem Besuch der Stuttgarter Synagoge mit einer Schülergruppe kennengelernt hatte, in die Schule. Die Neunzigjährige schilderte eindrücklich ihre Kindheit in den Jahren ab 1933 in Deutschland und die besonderen Lebensumstände der heranwachsenden jüdischen Jugendlichen bis zu ihrer Ausreise 1939 nach Israel. Sehr eindringlich, aber nicht anklagend berichtete sie, wie ihr eigener Lebenskreis durch systematische Ausgrenzung immer enger wurde. Große Betroffenheit erzeugte sie mit der Schicksals-schilderung ihrer Familie. Ihre Eltern konnten sich erst nach Italien absetzen, wurden dort gefasst und in Auschwitz umgebracht. Auch in der anschließenden Diskussion zeigte Frau Dror hohe Präsenz, ließ keine Frage unbeantwortet. Nachdenklich verließen die Jugendlichen die Aula, konfrontiert mit einem dunklen Teil der deutschen Geschichte. Der Sender Filstalwelle machte Aufnahmen und interviewte anschließend mehrere Schülerinnen und Schüler. Die Aufzeichnung und die Interviews können Sie im Internet unter www.filstalwelle.de TV-Beitrag/Archiv, Sendebeitrag vom 20110623 ansehen.

Nach vielen Jahren brachten die Mädchen und Jungen der Klassen 5/6 ein Musical auf die Bühne: „Mahlzeit“ – eine reizende Geschichte um gesunde Ernährung im Spannungsfeld von Fast Food und Biokost! Es war eine Wonne, die Spielfreude der Kinder zu sehen und die Besucher erlebten einen wunderbaren Abend. Für die Beteiligten wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Das Unternehmen stand unter der Leitung von drei Frauen: Realschullehrerin Stephanie Möhle, die für Chor und Band zuständig war; Heidi Scheiffele, die als Jugendbegleiterin die Theater-AG leitete und der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Bell, bei der das Projektmanagement lag. Auch Großeltern und Eltern hatten mit Nähen der Kostüme und Requisiten das Musical unterstützt. Herzlichen Dank!

Am vergangenen Freitag und Samstag zeigten die Schülerinnen unserer Tanz- und Akrobatik-AG unter der Leitung von Frau Meyer einen ganz besonderen Beitrag in der Oeschhalle. Über Wochen hatten sie eine Akrobatik und rhythmische Tanzdarbietungen für Carmina Burana von Carl Orff einstudiert, die von Vereinen, Schulen und freien Musikern im Rahmen des Stadtjubiläums aufgeführt wurde. Die Gruppe beeindruckte durch ihre exakte, einfühlsame Umsetzung der Musik in Bewegung und begeisterte uneingeschränkt das Publikum, was der starke Schlussapplaus zeigte. Ein herzliches Dankeschön für diese Darbietung!

Weiterhin auf der Erfolgspur ist die Fußballmannschaft unserer Schule. Sie verteidigte erfolgreich ihren Titel bei den Realschulkreismeisterschaften. In der Endrunde setzte sie sich gegen die Mannschaften der Realschulen in Süßen und Rechberghausen sowie gegen die Uhland-Realschule Göppingen durch. Herr Müller freute sich als Trainer sehr über diesen Erfolg. Gratulation!

Am Dienstag präsentieren Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c und 10a ihr eigenes Buch, das im Margaf Publishers Verlag erschienen ist. „Aram und Aurora“ lautet der Titel und ist vom Inhalt wie von der Art der Entstehung sehr bemerkenswert! Im Buch geht es um das Zusammenleben verschiedener Kulturen und Nationen, die aramäische Kultur sowie die erwachenden Gefühle zweier junger Menschen - Aram, einem jungen Aramäer und Aurora einem deutschen Mädchen. Die Geschichte spielt an unserer Schule. Herr Dr. Önder hat als Deutschlehrer den Anfang des Buches vorgegeben, dann haben die beteiligten Jugendlichen jeweils ein Kapitel geschrieben und zur Fortsetzung weiter gereicht. Das Buch ist zum Preis von 9.80 Euro in der Schule erhältlich. Mit dem Erlös wird das Waisenhaus NESA in Südindien unterstützt. Sie sind zur Präsentation am Dienstag um 19:00 Uhr in der Aula herzlich eingeladen.

Auch filmisch bietet die Schule einiges. So hat Herr Dieter Fischer, Leiter der Medien-AG, mit einer Schülergruppe einen neuen Film gedreht. Er wird nach den Sommerferien vorgestellt! Die Film-AG wurde aufgefördert, ihren prämierten Erstlingsfilm beim Bundes-Schüler-Filmwettbewerb einzureichen, der dieses Jahr erstmalig vergeben wird. Wir wünschen viel Erfolg!

Schullandheime, Exkursionen ...

Burg Ortenberg am Oberrhein war Ziel der Klasse 6b mit Frau Kohler und Herrn Müller. Herr Kruschhausen und Frau Buck waren mit der Klasse 6a in Gomadingen unterwegs. Herr Dr. Önder und Frau Aichinger erkundeten das Gebiet um Balingen. Alle Klassen erlebten abwechslungsreiche, spannende Tage! Ferner waren viele Klassen auf Exkursionen und Erkundungen! Es war wieder so ein aktives Schuljahr, dass ich auf die Homepage der Schule verweisen möchte. Dort können Sie die Schüler-Berichte zu verschiedenen Veranstaltungen nachlesen.

Zum Schuljahresende ...

möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, die sich in diesem Schuljahr in unserer Schule engagiert haben, und dem Kollegium für das unterrichtliche und außerunterrichtliche Engagement ganz herzlich danken. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch den Müttern und Vätern, die sich als Elternvertreter in die Schule einbringen. Es war ein gutes Miteinander! Herrn Klaus Nickl als Elternbeiratsvorsitzendem und Frau Gisela Rapp als seine Stellvertreterin danke ich für die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Unterrichtsschluss am letzten Schultag ist um 10:00 Uhr nach der Ausgabe der Jahreszeugnisse. Die Schule beginnt **nach den Sommerferien am Montag, den 12. September um 9:10 Uhr.**

Ich wünsche, auch im Namen des Kollegiums, Ihrer Familie schöne und erholsame Sommerferien und genügend Freiraum für ein gemeinsames Tun.

Herzliche Grüße

Gerd Fischer